



Zeckenstich: Vorgehen und mögliche Impfung

Was mache ich, wenn ich bei meinem Kind eine Zecke entdecke?

- Zecke soll so rasch wie möglich mit einer Pinzette entfernt werden, falls keine Pinzette vorhanden, auch von Hand. Zecke möglichst direkt über der Haut erfassen und gerade nach oben aus dem Stichkanal ziehen. Kein Öl verwenden. Nach Entfernung Einstichstelle desinfizieren.
- **Wichtig:** falls ein Teil der Zecke (Kopf, Beinchen) in der Haut bleibt, müssen diese nicht unbedingt entfernt werden, Hauptsache der Körper der Zecke wurde entfernt. Zecke muss nicht aufbewahrt werden, sie wird nicht untersucht.
- Datum des Zeckenstichs notieren

Wann sollte nach einem Zeckenstich eine ärztliche Kontrolle erfolgen?

- falls sich in den nächsten 3-30 Tagen eine sich langsam ausbreitende, schmerzlose ringförmige Rötung (meistens >5cm) um die Einstichstelle oder an einer anderen Körperstelle bildet
- bei Fieber oder/und starken Kopfschmerzen 7-14 Tage nach Zeckenstich
- beim Auftreten von unklaren Gelenkschwellungen v.a. isoliert Knie- oder Sprunggelenk (kann Wochen bis Monate nach Zeckenstich auftreten)
- beim Auftreten einer einseitigen Gesichtslähmung (kann 3-10 Wochen nach Zeckenstich auftreten)

Durch die Zecke kann entweder Borreliose (häufiger) oder FSME (Früh-Sommer Meningoencephalitis) übertragen werden. Eine Impfung gibt es nur gegen FSME

FSME-Impfung

Da die FSME Erkrankung gehäuft im Frühling/Sommer auftritt, empfiehlt sich ein Impfstart im Herbst/Winter, damit im kommenden Frühsommer ein Impfschutz vorhanden ist. Laut Schweizer Impfplan wird die FSME Impfung ab 6 Jahren empfohlen. Die Impfung kann nach Absprache auch früher geimpft werden.